

# Starkes Rennen vor schöner Kulisse

Den Erlangern gelingt bei der Langstreckenregatta in Italien ein Saisonauftakt nach Maß

**ERLANGEN** — Der oberitalienische Lago di Orta war für einige Athleten des Rudervereins die erste Gelegenheit in der neuen Saison, ihre Form zu testen. Mit Erfolg.

Auf der „Italian Sculling Challenge“, einer Langstreckenregatta über 6000 Meter, bewies Lasse Grimmer, dass er gut über den Winter gekommen ist. Nahtlos knüpfte der 18-Jährige an seine beachtlichen Leistungen des Vorjahres an. Obwohl noch Junior, belegte er im Gesamtklassement in starken 26:17 Minuten den unerwarteten dritten Platz. In der U-19-Wertung holte er sich unangefochten den Sieg.

## Alter Bekannter

Der Erlanger Neuzugang Jonathan Schreiber wurde in guten 27:08 Minuten insgesamt Zehnter. Knapp 30 Sekunden schneller war Julian Schneider. Der ehemalige Erlanger geht mittlerweile für den Mainzer RV an den Start. Er wollte weiter leistungsmäßig rudern, ist dafür zum Studieren nach Mainz gewechselt. In

Italien reichte es für ihn für den sechsten Rang.

Der Auftakt war den Erlanger Rudernern damit geglückt. Die nächste Standortbestimmung für das Team

des RVE geht am 19. März vor der eigenen Haustür über die Bühne, wenn der obligatorische Leistungstest des Bayerischen Ruderverbandes in Erlangen ausgetragen wird. *en*



Jung und schon sehr erfolgreich: Lasse Grimmer (2. v. re.) vom Ruderverein Erlangen sicherte sich im Gesamtklassement am Lago di Orta Rang drei. Foto: privat